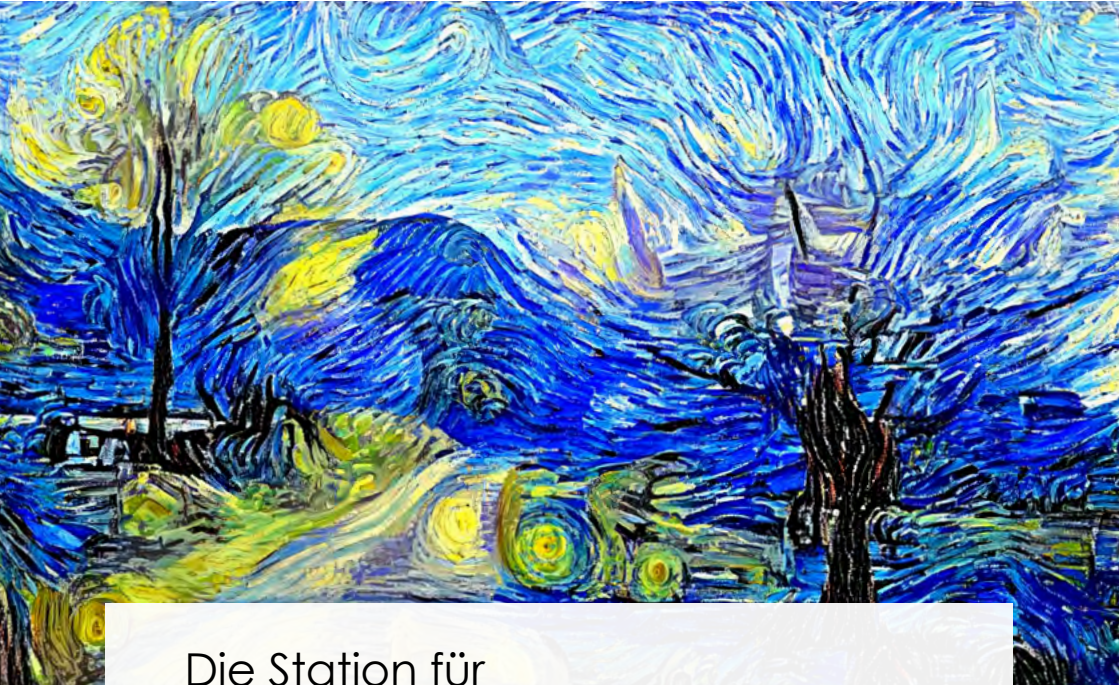




**Spital Thurgau**

PSYCHIATRISCHE DIENSTE



Die Station für

Psychosespektrumstörungen

**Ein Angebot für junge Erwachsene  
mit psychotischen Störungen bzw.  
entsprechendem Verdacht**

 **Psychiatrie**

## Inhaltsverzeichnis

Für wen wir arbeiten	3
Abklärung/Beratung/Therapie	5
Anmeldung/Eintritt	7

# Sicherung der Lebensqualität

## **Für wen wir arbeiten**

Unser Therapieangebot richtet sich an Menschen zwischen 16 und 60 Jahren, bei denen eine psychotische Störung oder ein entsprechender Verdacht vorliegt. Wir arbeiten nach modernen Prinzipien der Frühintervention und setzen Schwerpunkte in Milieuthherapie, Beziehungsgestaltung und Familienbetreuung. Neben der psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungsplanung und Abklärung werden die Lebensbedingungen (Familie, Bezugspersonen, Schul- oder Arbeitssituation, Freizeitbeschäftigung) während des Aufenthaltes auf Ressourcen und Problembereiche hin analysiert.

Wir entwickeln ganz individuell und gemeinsam mit den Betroffenen Lösungsstrategien, um die Integration in ein passendes soziales Umfeld so zu gestalten, dass die Gesundheit und Lebensqualität erhalten oder verbessert werden.

## **Warum gibt es den Schwerpunkt der Psychosebehandlung in der Klinik Münsterlingen?**

Der irritierenden Erfahrung einer Psychose wollen wir bei Betroffenen und Angehörigen gerecht werden. Als Verständnisgrundlage dient uns neben dem medizinisch-biologischen ein systemisch orientiertes Vulnerabilitäts-Stress-Bewältigungsmodell der psychotischen Störungen.

Menschen mit Verdacht auf oder mit Symptomen einer Psychose leiden häufig unter sozialer Isolation oder erleben eine Leistungsveränderung, so dass der eigene Lebensplan infrage gestellt oder unterbrochen wird.

Um dieser Benachteiligung entgegen zu wirken und die Chance auf eine gute Lebensqualität zu erhöhen, widmet sich ein erfahrenes, multidisziplinäres Team der Behandlung und Wiedereingliederung. Durch individuell zugeschnittene Behandlungsstrategien und Förderung der Kompetenzen im Umgang mit der Erkrankung soll ermöglicht werden, ein Leben führen zu können, das weder über- noch unterfordert.

# Abklärung – Beratung – Therapie

Wesentlich ist uns dabei das Vermeiden bzw. Auffangen von schweren Krankheitsepisoden und Krisen durch genaue Kenntnis der eigenen Erkrankung und die optimale Behandlung und Unterstützung.

## Wie wir arbeiten

Unser therapeutisches Konzept orientiert sich an den wissenschaftlich anerkannten medizinisch-psychiatrischen sowie psycho- und soziotherapeutischen Ansätzen der Behandlung von Menschen mit psychischen Störungen. Dazu gehört immer auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betroffenen und Unterstützenden, im Sinne einer therapeutischen Allianz und Stärkung der Eigenverantwortung. So werden nicht nur Symptome und Diagnosen erarbeitet, sondern auch die Lebenssituation und -geschichte nachvollzogen und berücksichtigt. Besonderes Gewicht wird auf das Benennen und Mobilisieren von Ressourcen gelegt, dabei spielen Angehörige und ggf. weitere Bezugspersonen oft eine wichtige Rolle. Die Station wird die bereits bestehenden Soteria-Elemente ausbauen.

In Einzel- und Gruppengesprächen wird das Verständnis für die persönliche Situation und die erlebten Symptome vertieft, Anliegen werden geklärt und Lösungsansätze erarbeitet. Neben systemischen und verhaltenstherapeutischen Aspekten werden auch psychosespezifische Themen reflektiert.

Von Beginn an geht es darum, gemeinsam auf eine tragfähige Situation nach Klinikaustritt hinzuarbeiten.

Im Sinne der Ganzheitlichkeit wird auch die körperliche Gesundheit genau ärztlich untersucht, dazu gehören ggf. auch Abklärungen im benachbarten Kantonsspital.

Für die meisten Patientinnen und Patienten ist die gemeinsam ausgewählte medikamentöse Therapie eine wichtige Hilfe dabei, wieder Klarheit und Stabilität in ihrem Leben zu finden, ihren individuellen Lebensrhythmus aufzubauen und Probleme anzugehen.

Der erwartete Nutzen und die Verträglichkeit der Medikamente werden mit den Patienten fortlaufend überprüft, auch um die eigenverantwortliche Weiterführung nach Austritt vorzubereiten.

### **Die Therapiebausteine**

Neben der medizinisch-psychiatrischen Abklärung und Behandlung finden regelmässig Gespräche zur Standortbestimmung und Therapieplanung mit pflegerischer Bezugsperson sowie behandelnder Ärzte bzw. Psychologen sowie Sozialarbeitern und Spezialtherapeuten statt, ergänzt durch die wöchentliche oberärztliche Visite.

Gemäss individuellen Bedürfnissen werden die Themen in therapeutischen Einzelgesprächen weiter vertieft.

Ein individueller Therapieplan unterstützt gleichzeitig den Aufbau von Tagesrhythmus und Aktivitäten, hier die wichtigsten Elemente im Überblick:

### **Gesprächstherapien**

- Einzeltherapie
- Bezugspersonengespräche
- Paar- und Familiengespräche

### **Gruppenangebote/-therapien**

- Krise was tun?
- Kognitives Training
- MKT (Metakognitives Training)
- Social Skillstraining
- Soziale Kompetenzgruppe
- Bewegungstherapie/Kreativität und Bewegung
- Entspannung/Yoga
- Ergotherapie
- Ernährung und Bewegung/Kochgruppe
- Recovery Gruppe
- Sport
- Achtsamkeit

# Abklärung – Beratung – Therapie

## **Beratung und Unterstützung durch den Sozialdienst**

- Klärung Wohnsituation und Finanzen
- Gespräche mit Arbeitgebern und weiteren involvierten Stellen

## **Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens**

- Haushaltstraining und gemeinsames Kochen
- Aufbau von Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- Aufbau von Beschäftigung/Arbeitserprobung

## **Das Behandlungsteam**

Das interdisziplinäre Team unserer Station besteht aus Pflegefachpersonen, Ärzten, Psychologen, Bewegungs-, Sport-, Ergo-, Gestaltungstherapeuten und Sozialarbeitern.

## **Behandlungsdauer**

Die Behandlungsdauer wird individuell festgelegt, zumeist sind es einige Wochen, manchmal auch mehrere Monate.

## **Behandlungsplätze**

Es stehen 17 vollstationäre Behandlungsplätze für Frauen und Männer zur Verfügung. Die Station wird offen geführt und ist rauchfrei.

Nach Austritt kann eine Weiterbehandlung im Tagespatientenstatus – also tagsüber Teilnahme am Programm und daheim schlafen – abgeschlossen werden.

Bei Psychoseverdacht kann eine diagnostische Abklärung in der Früherkennungssprechstunde ambulant erfolgen.

# Anmeldung/Eintritt

## **Anmeldung**

Nach Kontaktaufnahme mit der Therapeutischen Leitung oder der Stationsleitung (s.u.) erfolgt ein Vorgespräch, in welchem erste Behandlungsziele vereinbart werden.

Kurzfristige Eintritte von ausserhalb der Klinik erfolgen über das Abklärungs- und Aufnahmezentrum, Tel. 0848 41 41 41, [aaz.pdt@stgag.ch](mailto:aaz.pdt@stgag.ch).

## **Kontaktpersonen**

### **Oberarzt/-ärztin und Therapeutische Leitung**

Tel. +41 (0)58 144 4031

### **Stationsleitung Pflege**

Tel. +41 (0)58 144 4336

### **Früherkennungssprechstunde Frühe Psychosen**

Tel. +41 (0)58 144 42 96

- AZ Ärztehaus | Direktion | Bibliothek
- GZ Gemeinschaftszentrum
- L Information | Empfang
- O Patientenbibliothek | Schulungsraum
- PH Nord Personalwohnungen  
(Zufahrt Seestrasse | Hafenfeldweg)

### Häuser & Stationen SCM Nord

- A A1 | A2 | A3
- B A4 | Traumaambulanz
- C F1 | F2
- F PT 1
- J F3
- K G1 | G2 | PT 4
- PH Nord** Abklärungs- und Aufnahmezentrum (AAZ)
- U G3 | S1 | S2
- VH Reithur

### Häuser & Stationen SCM Süd

- T PT2 | PT3 | PT5
- 9 PH 3 Memory Clinic  
KJPD Haus Lutz
- 12 KJPD Haus Winnicott

- WB Wäscherei Bodensee AG
- HZ Heizentrale
- TD Technischer Dienst
- Stiftung Mansio
- HH, E, M, P, W, G

### Parkplätze

- P3 80
- P4 66 (nur für Mitarbeiter)
- P5 40
- P6 48
- P7 100 (Zufahrt Hafenfeld)

### Fahrradstellplätze

- F F10 - F19 240
- M (motorisierte Zweiräder)



L Empfang

B Station für Psychosespektrumstörungen (A4)

Psychiatrische Dienste Thurgau  
 Station für  
 Psychosespektrumstörungen  
 Seeblickstrasse 3  
 CH-8596 Münsterlingen  
 Tel. +41 (0)58 144 43 46  
 station.a4-pkm@stgag.ch

www.stgag.ch